

Nun will ich auch erst einmal meine Fragen beantworten.
 Über Siebels schrieb ich schon. Inzwischen hat Peter auch einen
 Brief von Hans Siebels bekommen, den er Opa übermitteln wollte.
 Du kannst dem Onkel aber sagen, dass er am Besten in N. für ihn
 etwas abgibt, weil er in einem anderen Lager ist. Jetzt Lager III
 bisher I, und ich nicht direkt mit ihm zusammen kommen kann.
 Es geht so durch zu viele unbekannte Hände und am Ende ist nicht
 mehr da. Den Brief wird der Onkel, oder an wem er gerichtet war,
 inzwischen erhalten haben. Von Schill lege ich einiges bei. Sage
 seiner Frau aber bitte, dass sie keine Briefe für andere mehr be-
 legt. Die Briefe werden zu dick und der, der sie mit rein bringt, will
 es nicht. Die Schillschen Briefe sind in der einen Schachtel. Von
 Rickertan bei 1 Brief an seine Frau in Elmshorn. Die Adresse liegt
 bei. Schicke ihn weiter, aber bitte ohne meine Anschrift. Dass
 man sich und die Kinder nicht ganz vergessen hat, ist sehr erfreu-
 lich. Besonders erfreut bin ich, dass Pastor Totz sich um Euch
 gesorgt hat. Willst Du ihm meinen besonderen Dank aussprechen und
 ihm sagen, dass ich gerade in meiner jetzigen Lage sehr der Zeit ge-
 acht habe, wo ich am Kinder Gottesdienst und an den Jungmänner-
 abenden in Hamm teilnahm. Jamals erlebte ich meine
 glücklichsten und zufriedenster Tage. Du kannst ihm auch ruhig
 sagen, dass ich nur dem Druck meiner Behörde aus wirtschaft-
 lichen Gründen nachgab und aus der Kirche austrat. Dass Du mich
 wieder angemeldet hast, ist mir nur recht. In mein Herz, die Poli-
 tik hat nur Unglück über uns gebracht und es wird sehr schwer sein,
 einmal wieder einen Joeel nachzusehen. Sage auch der